



3 · M · R T

3 MUSKETIERE  
REUTLINGEN e.V.

MUSKETIERE  
REUTLINGEN e.V.  
EINER FÜR ALLE  
ALLE FÜR EINEN  
DREI MUSKETIERE REUTLINGEN E.V.

JAHRESBERICHT 2023 DREI MUSKETIERE REUTLINGEN E.V.



Drei  
Musketiere  
Reutlingen e.V.



3·M·R T

# 2023

JAHRES- &  
GESCHÄFTSBERICHT

DREI MUSKETIERE REUTLINGEN E.V.

# IN HALT

<b>Vorwort.....</b>	<b>4</b>
<b>Auf einen Blick.....</b>	<b>5</b>
<b>Mission / Vision.....</b>	<b>6</b>
<b>Vereinszweck.....</b>	<b>7</b>
<b>Grundsätze.....</b>	<b>8</b>
<b>Standorte.....</b>	<b>9</b>
<b>Kriege Weltweit.....</b>	<b>10</b>
<b>Menschen auf der Flucht.....</b>	<b>11</b>
<b>Gewaltsam vertriebene.....</b>	<b>12</b>
<b>Rückkehrer.....</b>	<b>13</b>
<b>Situation Ukraine.....</b>	<b>14 - 22</b>
<b>Situation Erdbebenregion.....</b>	<b>23 - 26</b>
<b>Schwerpunkte .....</b>	<b>27</b>
<b>Projektschwerpunkte.....</b>	<b>28</b>
<b>Unsere vier E.....</b>	<b>29</b>

<b>Highlights.....</b>	<b>30 - 31</b>
<b>Aktivitäten.....</b>	<b>32 - 36</b>
<b>Nothilfe Ukraine .....</b>	<b>37</b>
<b>Nothilfe Erdbebenregion.....</b>	<b>38</b>
<b>Zuflucht für Kinder.....</b>	<b>39</b>
<b>Circle of Solidarity.....</b>	<b>40</b>
<b>Organigram.....</b>	<b>41</b>
<b>Mittelverwendung.....</b>	<b>42</b>
<b>GuV / EÜR .....</b>	<b>43 - 46</b>
<b>Ausblick.....</b>	<b>47</b>
<b>Fördermitgliedschaft.....</b>	<b>48</b>
<b>Danksagung.....</b>	<b>49</b>
<b>Kontakt.....</b>	<b>50</b>
<b>Danke!</b>	<b>51</b>



# VOR WORT

2023, das Jahr des Jahrhunderdbebens und des weiter andauernden Krieges in der Ukraine. Ein Jahr das uns, als doch eher kleine Hilfsorganisation, alles abverlangt und uns manches mal auch überfordert hat.

Wir mussten nie dagewesene Hilfseinsätze unter schwierigsten Bedingungen und Gefahren planen und durchführen. Im Rückblick jedoch eine Herausforderung der wir uns gerne gestellt haben. Ja, mehr noch, eine Aufgabe die wir als unsere Pflicht verstehen und mit all unserer Kraft, Liebe und Leidenschaft zu bewältigen wussten.

Verglichen mit dem enormen Leid und der vielen Schicksale all der von Krisen und Katastrophen betroffenen Menschen, ist es am Ende nicht viel, das wir nicht nur auf uns nehmen mussten, sondern auf uns nehmen wollten.

Oftmals ist das Ende eines Einsatzes und das damit einhergehenden verlassen der Menschen viel schwieriger als ein Einsatz selbst. Das Gefühl zu gehen, hinterlässt immer ein Gefühl von „im Stich lassen“. Haben wir doch das Privileg wieder nachhause gehen zu können. Die Menschen vor Ort haben das nicht. Sie haben ihr Zuhause und meist auch ihre Liebsten verloren.

Doch Kriege und Umweltkatastrophen sind häufig nicht die einzige

Ursache, dass Menschen ihre Heimat verlassen müssen. Kriege in zahlreichen Regionen, schlechte wirtschaftliche Bedingungen, nicht selten ausgelöst durch westliche Politik und Klimakatastrophen zwingen mehr und mehr Menschen ihre Heimat zu verlassen. Nie zuvor waren so viele Menschen weltweit in Bewegung wie aktuell. Anstatt globale und humanitäre Lösungen zu suchen, führt dieser Umstand bedauerlicherweise dazu, dass Nationalismus gestärkt wird, Staaten und ganz Europa sich mehr und mehr abschotten.

Noch immer sterben tausende Menschen jedes Jahr bei der Überquerung des Mittelmeers, stecken an Europas Aussengrenzen fest und harren dort unter unmenschlichen Bedingungen in Lagern oder irgendwo draußen, im so genannten „Jungle“ aus. Bedingungen, die wir so als humanitäre Hilfsorganisation nicht akzeptieren wollen und auch nicht können.

Ebenso die Tatsache, dass humanitäre Hilfsorganisationen mehr und mehr kriminalisiert werden macht uns das Leben und unsere Arbeit nicht einfacher.

Dennoch müssen und wollen wir Weitermachen. Einer für alle, alle für einen!

Markus Brandstetter - 1. Vorstand





Drei Musketiere  
Reutlingen e.V.

# Auf einen Blick



4 Länder



2 Kontinente



21 Hilfseinsätze



500 Tonnen Lebensmittel



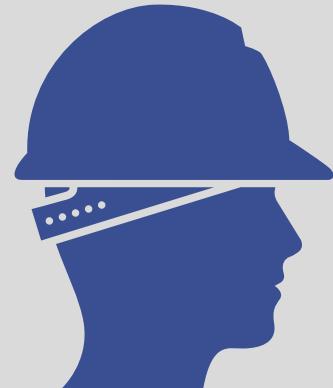
150.000 Begünstigte



750 Tonnen Hilfsgüter



6 Hilfsprojekte



45 Ehrenamtliche Helfer



600.000 € Projektmittel



## Vision

Wir wünschen uns eine Welt, in der Menschen unabhängig von ihrer Herkunft, Religion oder sozialen Stellung friedlich und mit Würde zusammenleben und einander respektieren und unterstützen. Die 3 Musketiere werden Teil eines humanitären Netzwerks sein und mit Partnern auf der ganzen Welt zusammenarbeiten. Immer auf Augenhöhe, mit Liebe und Engagement und für die Menschen

## VISION MISSION

### Mission

Unsere Mission besteht darin, bedarfsgerechte Nothilfe in Krisen- und Katastrophengebieten vor Ort anzubieten. Bei jeder Hilfsmission behalten wir im Blick, wie Bildungs- und Entwicklungsprojekte aufgebaut werden könnten. Unsere Teams müssen dafür gut vorbereitet sein, weshalb wir selbst geeignete Schulungskurse anbieten.



# VEREINS ZWECK



Zweck des Vereins ist das Leisten humanitärer Hilfe in der ganzen Welt unter Berücksichtigung der Grundrechte der in Not geratenen Menschen. Wir richten uns stets nach den Bedürfnissen der Menschen vor Ort und wahren unsere Unabhängigkeit. Wir unterstützen und fördern daneben andere gemeinnützige und mildtätige Organisationen im In- und Ausland. Wir lehnen jegliche Diskriminierung nach ethnischer Zugehörigkeit, Geschlecht, Religion, Nationalität, politischer Einstellung oder sozialer Stellung ab. Wir verfolgen das Ziel, allen bedürftigen Menschen Zugang zu unseren Hilfsleistungen zu ermöglichen. Wir erheben unsere Stimme für Menschen in Not. Dabei wahren wir unsere politische und religiöse Neutralität. Wir informieren die Gesellschaft oder Teile der Gesellschaft über Notsituationen, Hunger und Armut in der ganzen Welt und zeigen Lösungsansätze und Möglichkeiten des Engagements auf.





Wir helfen den Menschen in Not möglichst schnell, unbürokratisch und flexibel. Wir fühlen uns dem Grundsatz der Humanität verpflichtet.

Uns ist bewusst, dass wir mit unserer Arbeit Anteil am Schicksal von Menschen nehmen. Mit unserer Arbeit erfüllen und erwecken wir Erwartungen. Unsere Arbeit in den Projekten ist eine Arbeit auf Zeit.

Wir stimmen unsere Aktivitäten eng mit den Bedürftigen und den lokalen Autoritäten ab und arbeiten streng bedarfsorientiert.

Wir verfolgen das Ziel, die Eigeninitiative der Menschen und Organisationen vor Ort zu stärken und zur Selbsthilfe anzuleiten.

Wir helfen notleidenden Menschen – ungeachtet ihrer ethnischen, religiösen, sexuellen und politischen Zugehörigkeit.

Wir tragen dazu bei, die lokale Infrastruktur zu verbessern, indem wir zukunftsorientierte Ausbildungsprogramme entwickeln und dabei versuchen, möglichst berufserfahrene, regionale Mitarbeiter einzusetzen.

Ein Hilfsprojekt endet für uns nicht nach der operativen Phase. Auch danach schauen wir hin und bemühen uns aktiv um eine nachhaltige Qualitätssicherung.



# UNSERE GRUNDSÄTZE

Wir sind offen für Ideen und Innovationen der Menschen vor Ort. Wir verstehen uns als Lernende – auch in dem, was wir geben.

Uns ist bewusst, dass wir Veränderungen anstoßen und uns dabei selbst verändern. Niemand geht aus einem Projekt so heraus, wie er hineingegangen ist.

Wir arbeiten mit NGOs zusammen, denen wir vertrauen und unsere Grundsätze teilen.

Bei jeder Sofort- oder Nothilfe behalten wir im Auge, wie sich daraus eine Entwicklungszusammenarbeit ergeben kann.

Politisch unabhängig zu sein bedeutet nicht, unpolitisch zu sein. Unser Engagement für Verfolgte und Unterdrückte bringt uns zwangsläufig in Konflikt mit den Verfolgern und Unterdrückern. Politische Aufmerksamkeit ist eine Grundvoraussetzung für unsere Arbeit, denn nur mit ihrer Hilfe lassen sich Gefahrensituationen vermeiden.

Wir entscheiden selbst über Ort, Dauer und Umfang unserer Einsätze. Daher ist die Unabhängigkeit sowohl von öffentlichen Finanzmitteln, als auch von wirtschaftlichem Sponsoring eine zentrale Voraussetzung für unsere Arbeit.

Eine sorgfältige Verwendung unserer Mittel sowie Transparenz gegenüber der Öffentlichkeit und unseren Spendern sind für uns essentiell.

Gute Arbeit und sparsames Wirtschaften sind für uns die beste Öffentlichkeitsarbeit.



# Standorte 2023

Reutlingen im Herzen  
von Baden-  
Württemberg



Izmir an der  
türkischen Westküste



Kriegsgebiet Ukraine

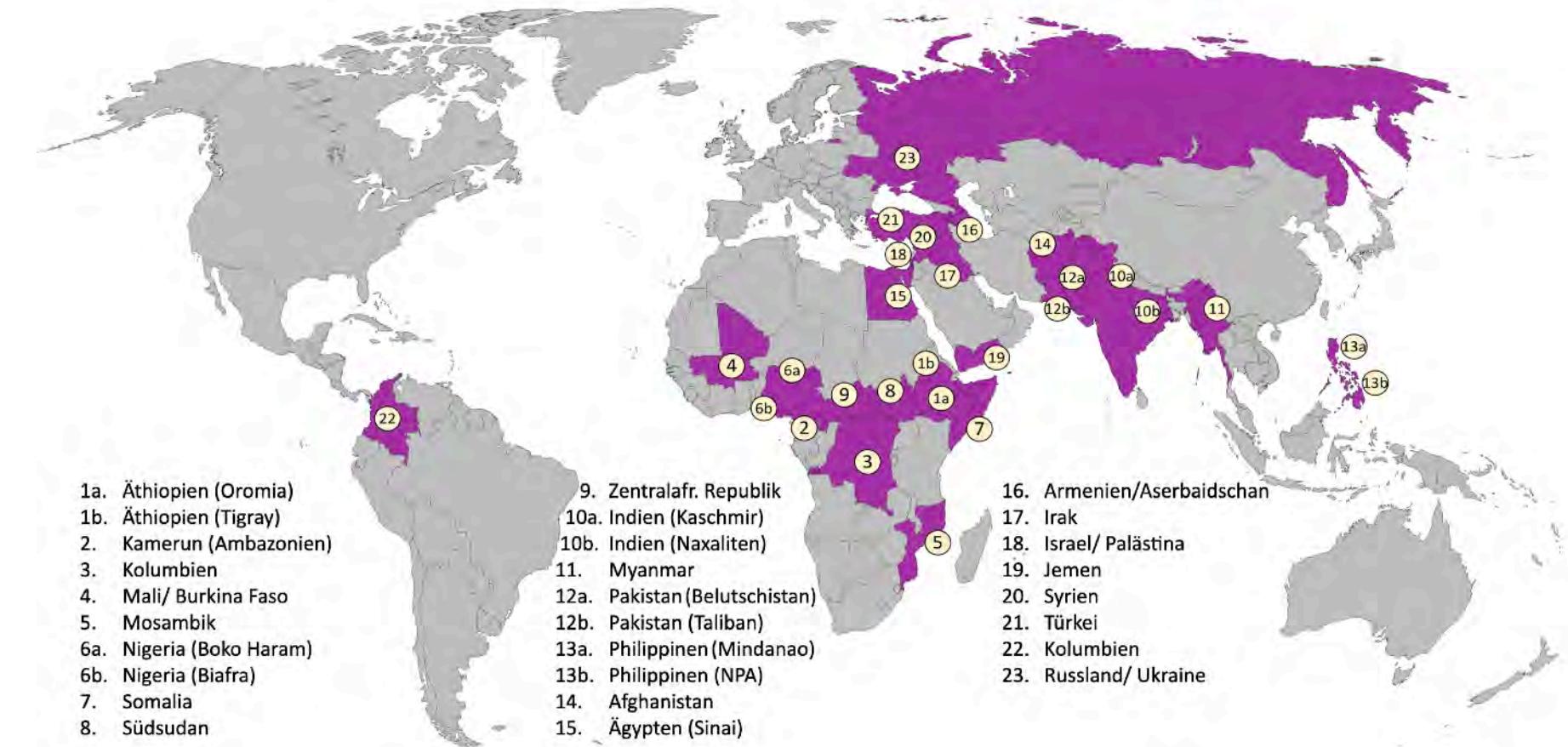
Hatay Erdbebengebiet  
Türkei & Syrien

# KRIEGE WELTWEIT

Nach Untersuchungen der Hamburger Arbeitsgemeinschaft Kriegsursachenforschung (AKUF) sind 2023 insgesamt 27 Kriege und bewaffnete Konflikte geführt worden. Gegenüber dem Vorjahr verzeichnete die AKUF damit eine kriegerische Auseinandersetzung weniger. Dies sollte jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass sich die globale Konfliktlandschaft weiterhin sehr dynamisch entwickelt. Während einige langjährige Auseinandersetzungen 2023 für beendet eingestuft werden, sind an anderen Stellen neue bewaffnete Konflikte entstanden.

Mit insgesamt 11 kriegerischen Konflikten bleibt Afrika auch 2023 die Weltregion mit den meisten bewaffneten Auseinandersetzungen, gefolgt von jeweils 7 Konflikten in Nordafrika, West- und Zentralasien und Asien. In Lateinamerika und Europa war jeweils ein Krieg zu verzeichnen.

Länder, in denen 2022 Kriege oder bewaffnete Konflikte herrschten



Quelle: Hamburger Arbeitsgemeinschaft für Kriegsursachenforschung (Stand: 23. August 2023).  
Darstellung: Berghof Foundation Operations gGmbH 2023

Berghof Foundation

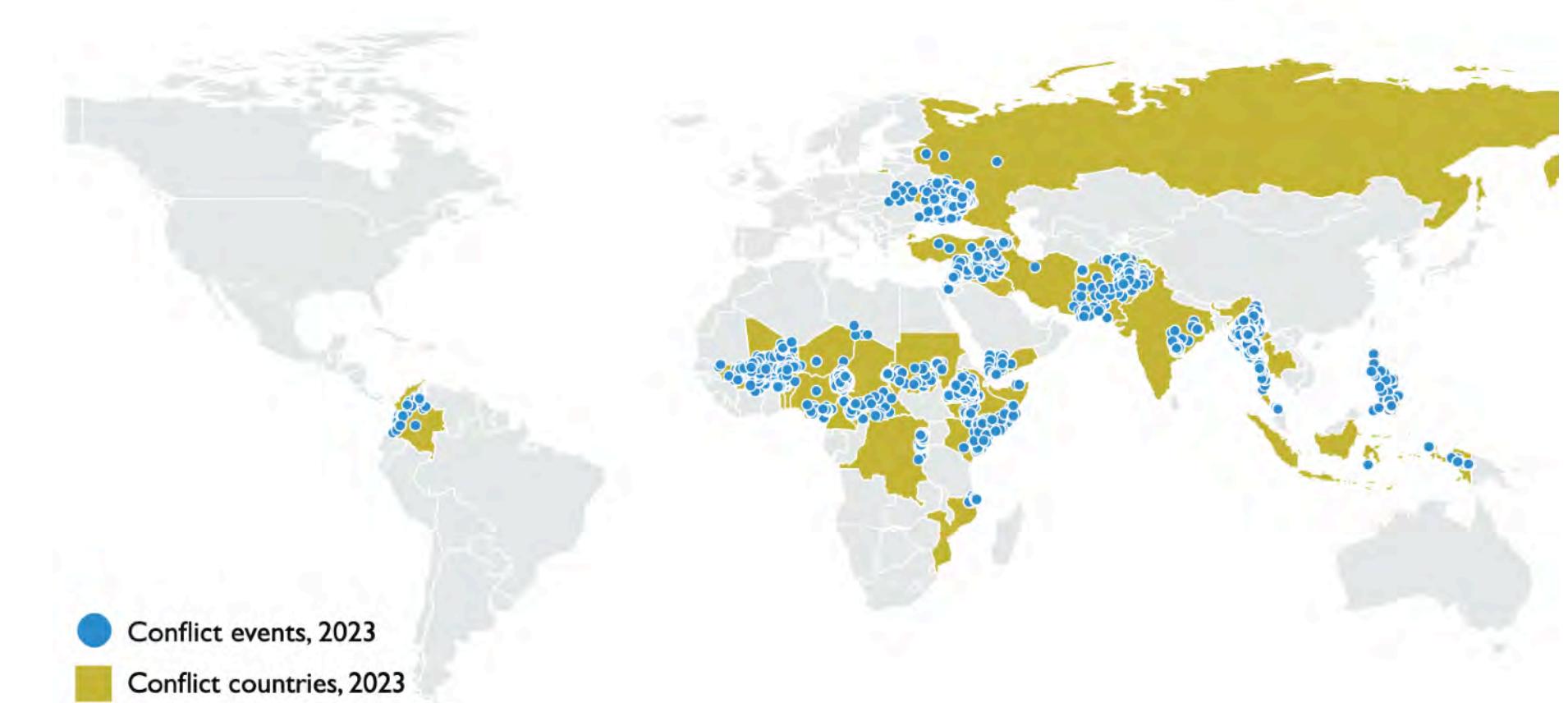


Figure 8: State-based conflict events and conflict-affected countries, 2023. Source: UCDP Georeferenced Event Dataset (GED) (Petterson, Davies, Engström, and Öberg, 2024).

# Insgesamt sind Ende 2023 weltweit über 117 Millionen Menschen auf der Flucht.

**75%** HOSTED IN  
LOW-AND MIDDLE-  
INCOME COUNTRIES

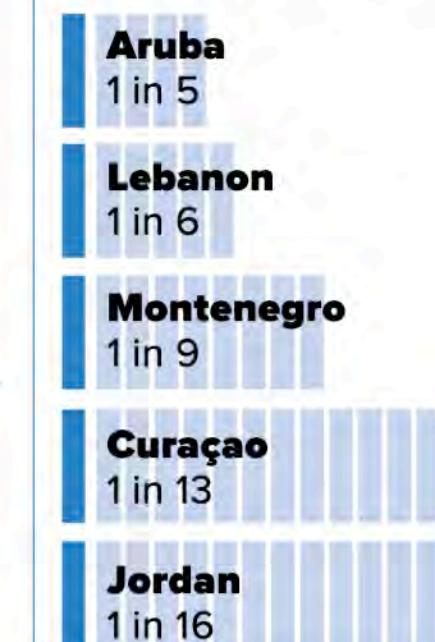
Low- and middle-income countries hosted 75 per cent of the world's refugees and other people in need of international protection.<sup>5</sup> The Least Developed Countries provided asylum to 21 per cent of the total.

**69%** HOSTED  
IN NEIGHBOURING  
COUNTRIES

69 per cent of refugees and other people in need of international protection lived in countries neighbouring their countries of origin.

**1 IN 5**  
ARE DISPLACED

Relative to their national populations,<sup>6</sup> the island of Aruba (1 in 5) and Lebanon (1 in 6) hosted the largest number of refugees and other people in need of international protection, followed by Montenegro (1 in 9), Curaçao (1 in 13) and Jordan (1 in 16).<sup>7</sup>



**3.6 MILLION**  
NEW CLAIMS

The United States of America was the world's largest recipient of new individual applications.

United States of America	1.2 million
Germany	329,100
Egypt	183,100
Spain	163,200
Canada	146,800

## Trends at a Glance

**117.3 MILLION**  
FORCIBLY DISPLACED WORLDWIDE<sup>1</sup>

at the end of 2023 as a result of persecution, conflict, violence, human rights violations or events seriously disturbing public order.

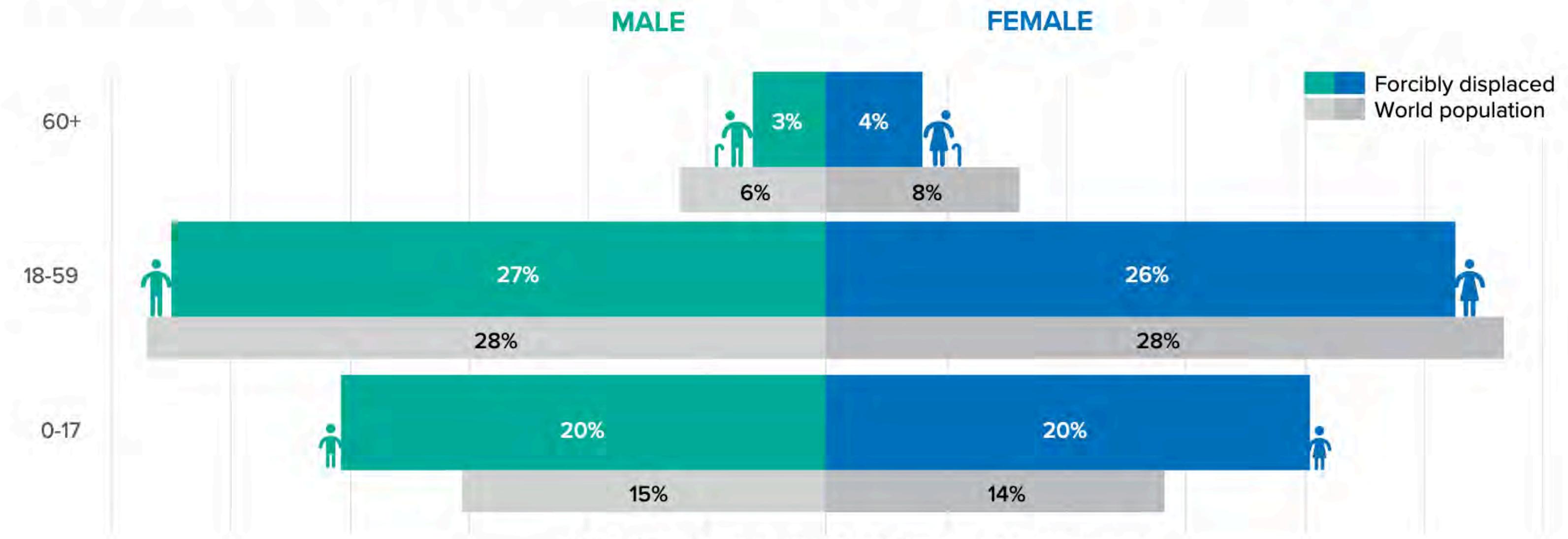


# DEMOGRAPHIE DER MENSCHEN, DIE ENDE 2023 GEWALTSAM VERTRIEBEN WURDEN

Insgesamt machen Kinder 30 Prozent der Weltbevölkerung aus. Jedoch aber 40 Prozent aller gewaltsam Vertriebenen.

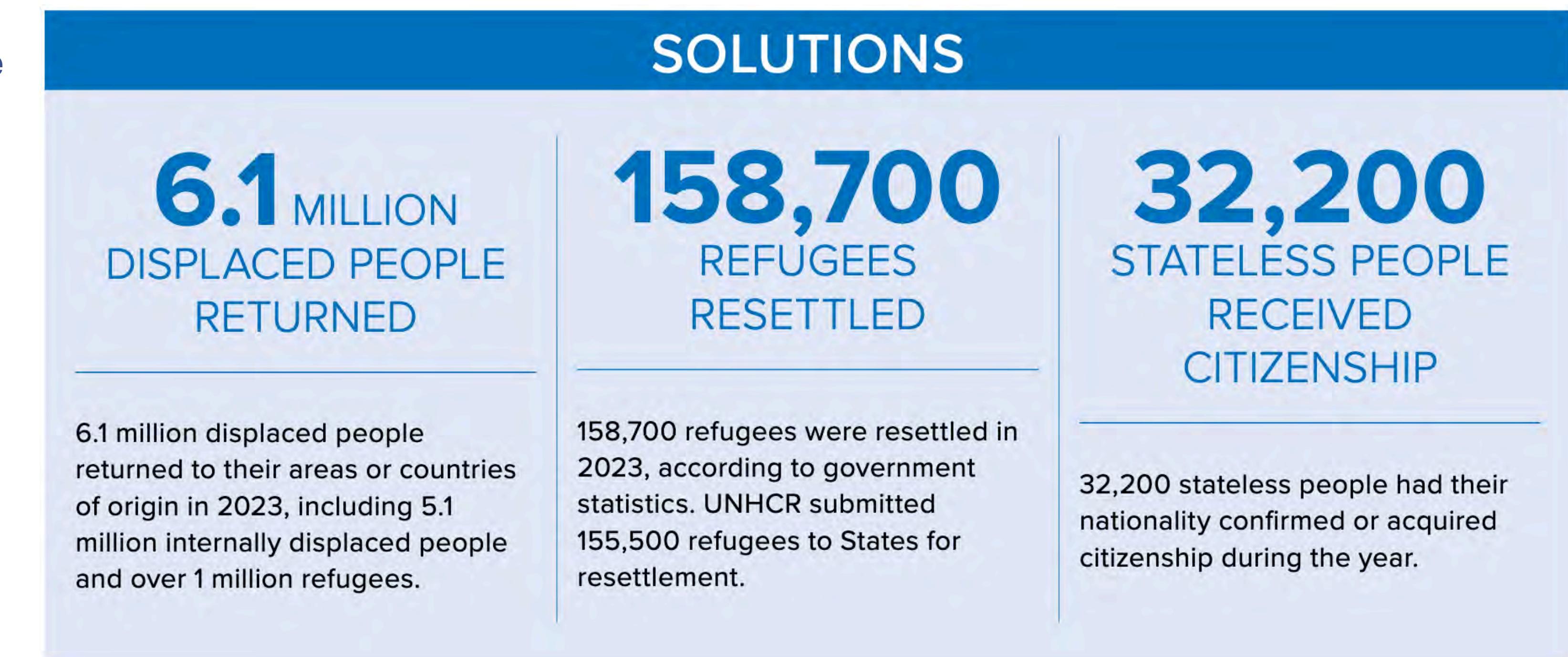
## DEMOGRAPHICS OF PEOPLE WHO HAVE BEEN FORCIBLY DISPLACED END-2023

Children account for 30 per cent of the world's population, but 40 per cent of all forcibly displaced people.<sup>8</sup>



# In 2023 konnten 6,1 Millionen Vertriebene in ihre Herkunftsländer zurückkehren.

Einschließlich 5.1  
Millionen Binnenvertriebene  
und über 1 Million  
Flüchtlinge.





- 6,3 Millionen Vertriebene
- 30.000 Opfer
- 163.000 zerstörte Häuser
- 24.000 km zerstörte Straßen
- 600 zerstörte Kliniken
- 1.800 zerstörte Bildungseinrichtungen

# SITUATION UKRAINE

Im Dezember 2022 kontrollierte die Ukraine rund 83,45 Prozent ihres Staatsgebiets. In den ersten Wochen des im Februar 2022 gestarteten russischen Angriffskriegs auf die Ukraine hatte Russland zeitweise knapp ein Viertel des ukrainischen Territoriums besetzen können. Aufgrund des starken Widerstandes der ukrainischen Armee mussten sich die russischen Truppen aus einigen Gebieten jedoch wieder zurückziehen.

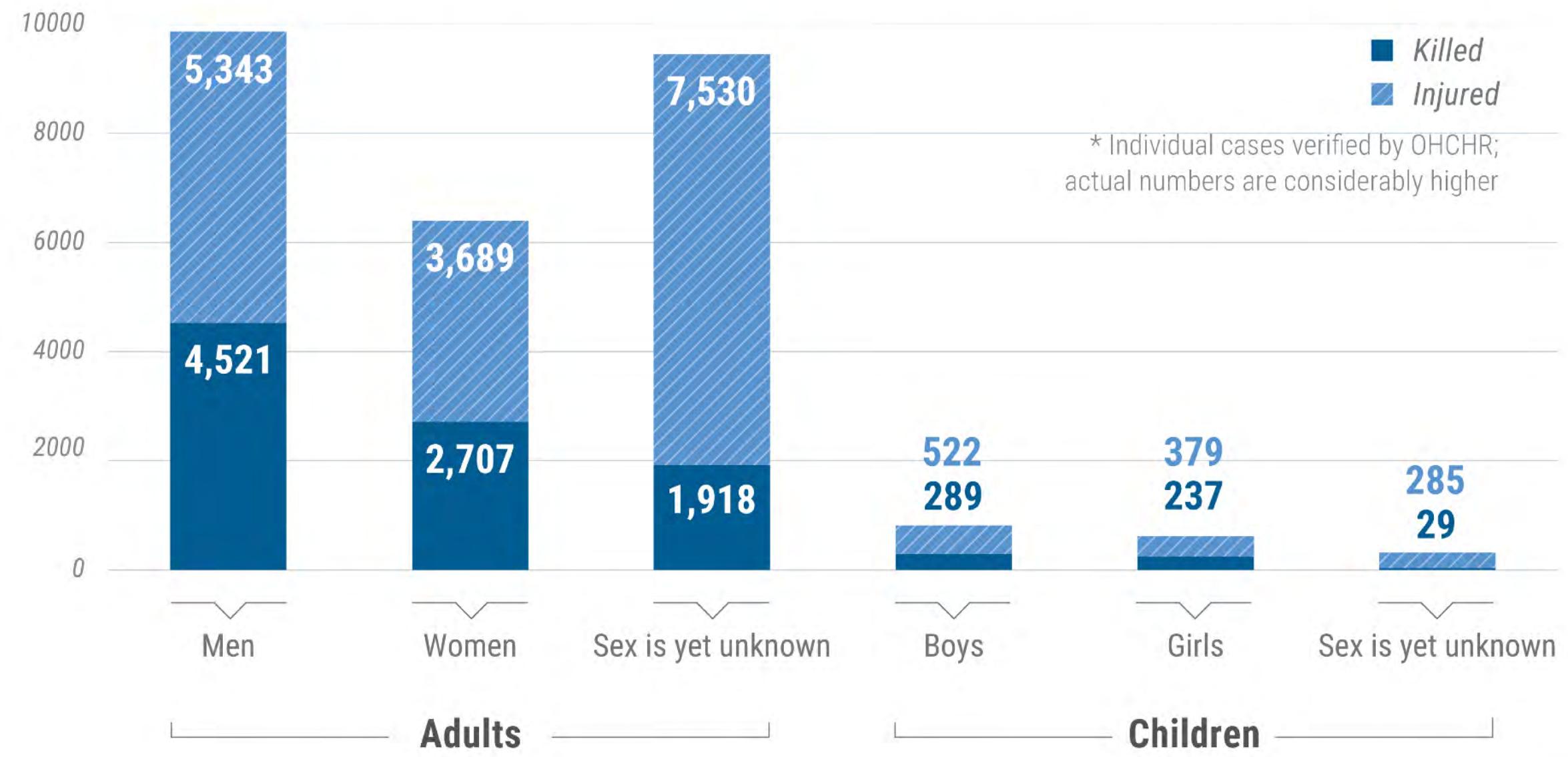


# OPFER UKRAINE

Vom 24. Februar 2022, dem Beginn des großangelegten bewaffneten Angriffs der Russischen Föderation, bis zum 24. September 2023, verzeichnete OHCHR 27.449 zivile Opfer im Land: 9.701 Tote und 17.748 Verletzte. Dazu gehörten:

- 22.188 Opfer (7.550 Tote und 14.638 Verletzte) in einem von der Regierung kontrollierten Gebiet, als es zu Verletzten kam:
  - In den Regionen Donezk und Luhansk: 10.611 Verletzte (4.287 Tote und 6.324 Verletzte); und
  - In anderen Regionen: 14.677 Verletzte (3.363 Tote und 8.314 Verletzte).
- 5.261 Verletzte (2.151 Tote und 3.110 Verletzte) in einem von der Russischen Föderation besetzten Gebiet, als Opfer starben:
  - In den Regionen Donezk und Luhansk: 3.620 Verletzte (805 Tote und 2.815 Verletzte); und
  - In anderen Regionen: 1.641 Verletzte (1.346 Tote und 295 Verletzte).

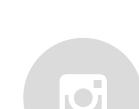
**UKRAINE: TOTAL CIVILIAN CASUALTIES\*, PER AGE AND SEX, from 24 February 2022 to 24 September 2023**



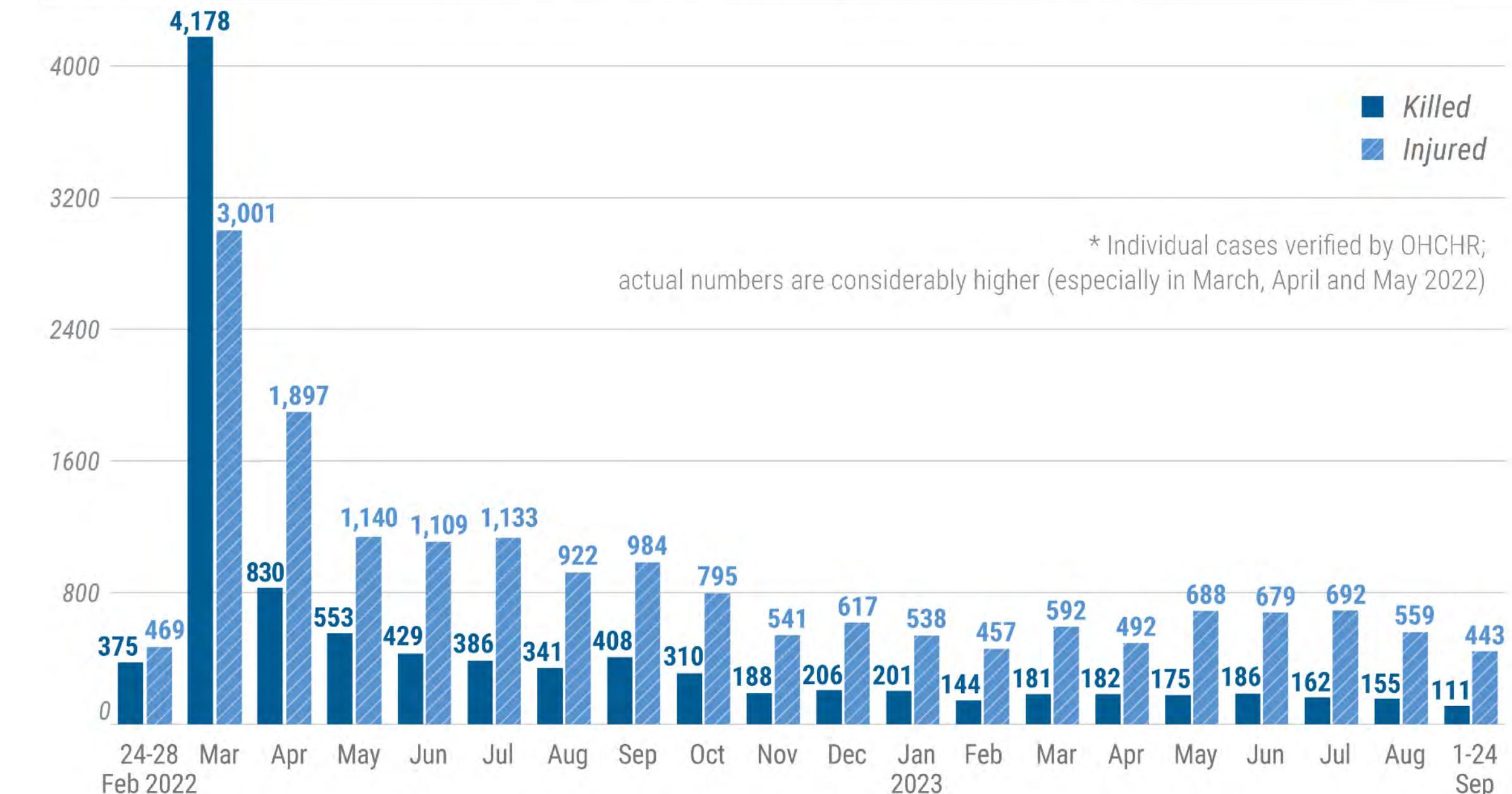
Creation Date: 25 September 2023 Source: OHCHR HRMMU

# OPFER UKRAINE

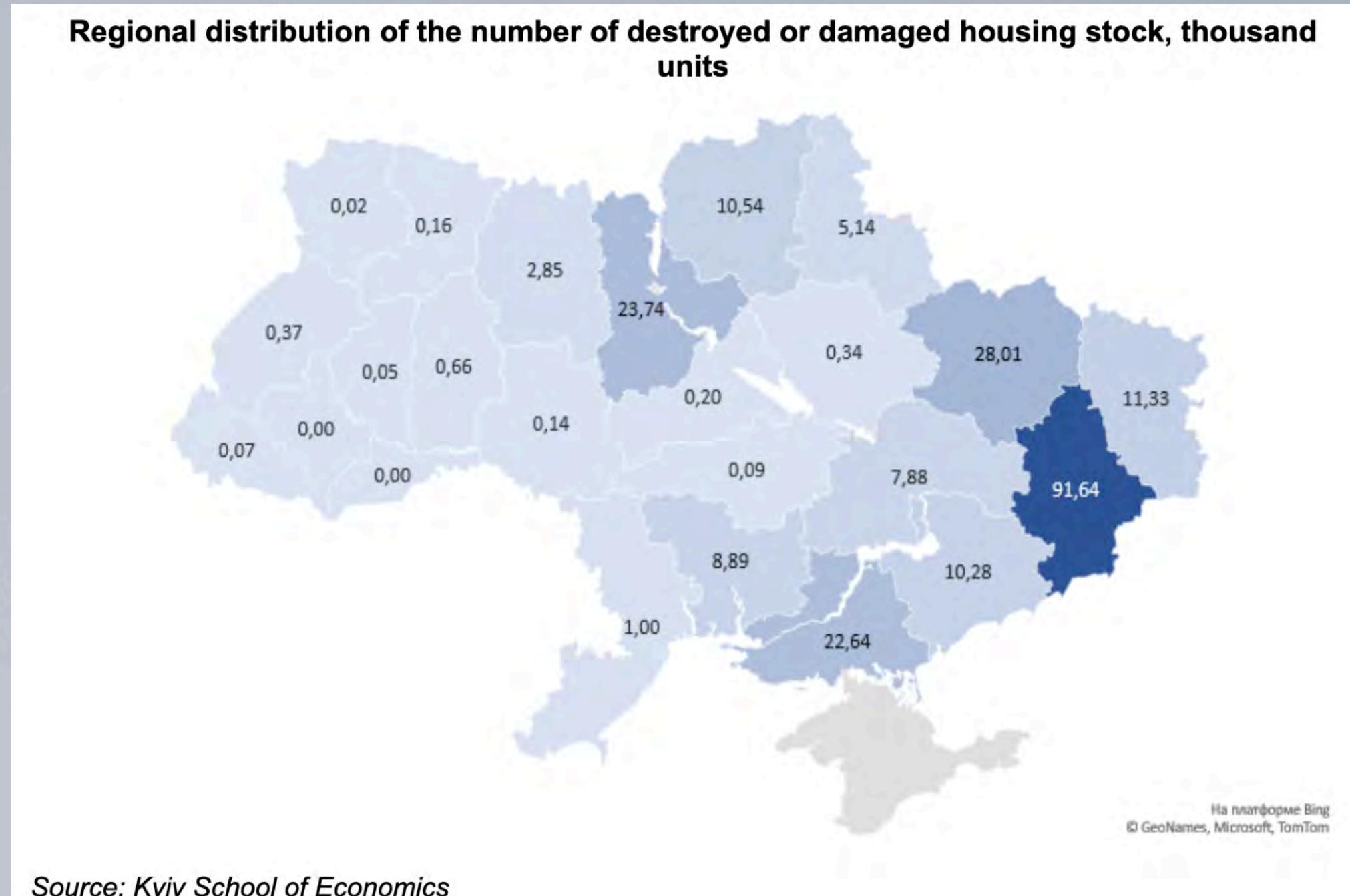
OHCHR ist der Ansicht, dass die tatsächlichen Zahlen erheblich höher sind, da der Erhalt von Informationen von einigen Orten, an denen intensive Feindseligkeiten angegangen sind, verzögert wurde und viele Berichte noch ausstehen, bis die Bestätigung vorliegt. Dies betrifft zum Beispiel Mariupol (Donezk-Region), Lysychansk, Popasna und Sievierodonetsk (Region Luhansk), wo es Vorwürfe zahlreicher ziviler Opfer gibt.



UKRAINE: TOTAL CIVILIAN CASUALTIES\*, PER MONTH, from 24 February 2022 to 24 September 2023



Creation Date: 25 September 2023 Source: OHCHR HRMMU



# ZERSTÖRUNG UKRAINE

Bis Januar 2024 wurden in einer beträchtlichen Anzahl von Städten und Gemeinden mehr als 50 % des Wohnungsbestands infolge der Feindseligkeiten der Russischen Föderation beschädigt oder zerstört. Der am stärksten beschädigte Wohnungsbestand wurde in den Städten Mariupol, Charkiw, Tschernihiw, Sjewjerodonezk, Rubischne, Bachmut, Marjinka, Lysytschansk, Popasna, Isjum und Wolnowacha festgestellt. So wurden nach vorläufigen Schätzungen 90 % des Wohnungsbestands in Sjewjerodonezk beschädigt, während Städte wie Bachmut und Marjinka fast keine unbeschädigten Gebäude aufweisen. Nach vorläufigen Angaben der regionalen Militärverwaltungen beträgt die Gesamtzahl der zerstörten oder beschädigten Wohnanlagen mit Stand Januar 2024 etwa 250.000 Gebäude, davon 222.600 private (individuelle) Gebäude, 27.000 mehrstöckige Gebäude und 0.5300 Wohnheime. Infolge der Explosion des Wasserkraftwerks Kachowka waren fast 36.000 Wohngebäude von Überschwemmungen bedroht, von denen sich die meisten in der Region Cherson befinden.

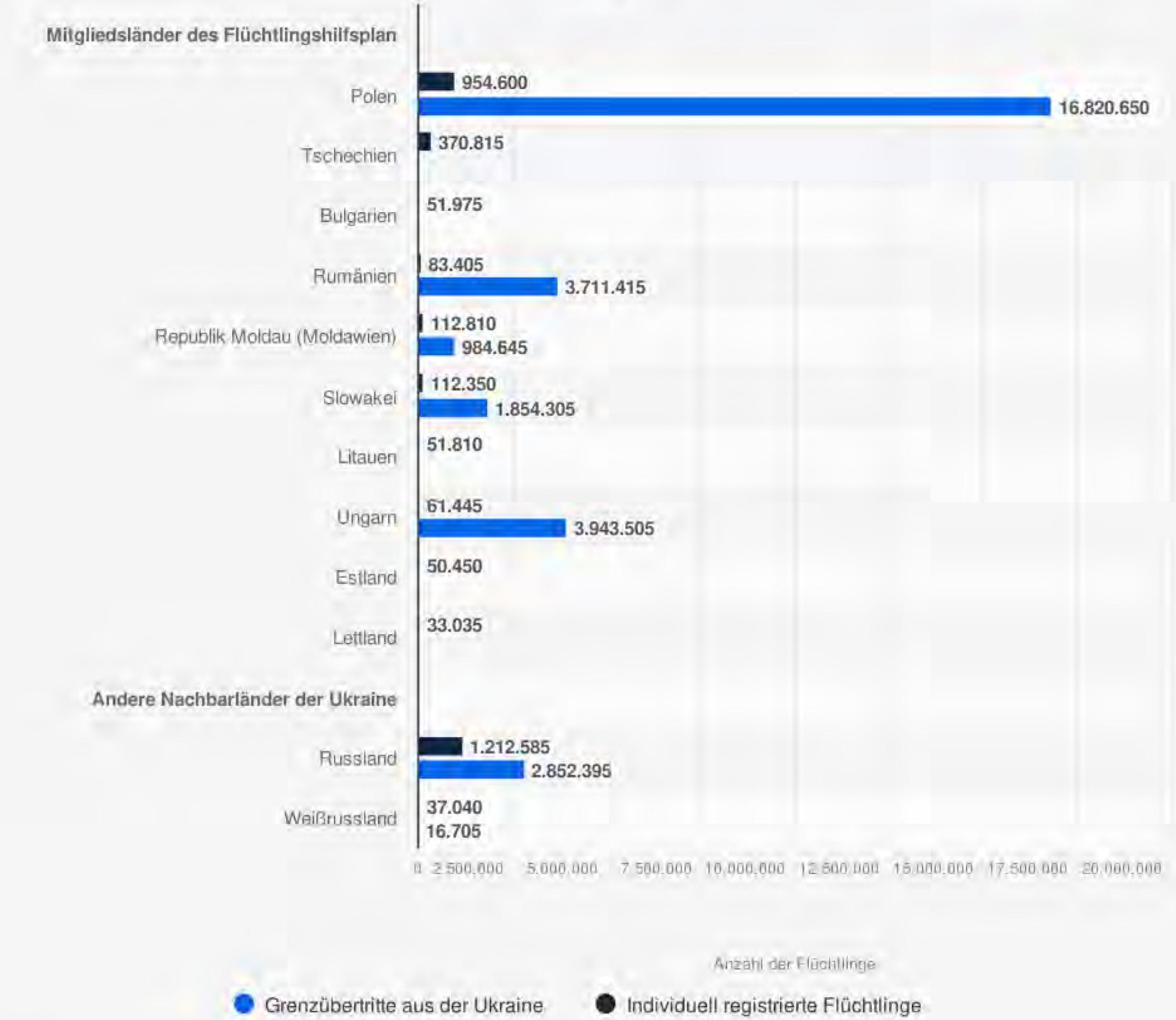


# VERTRIEBENE UKRAINE

Laut Schätzungen des UN-Flüchtlingskommissariats (UNHCR) haben rund 27,3 Millionen Menschen die Grenze aus der Ukraine in Folge des Krieges und aufgrund der Angriffe des russischen Militärs im Lande überschritten. In den Grenzländern der Ukraine und Mitgliedern des Flüchtlings-Hilfeplan sind etwa 3,1 Millionen individuelle Flüchtlinge registriert worden.



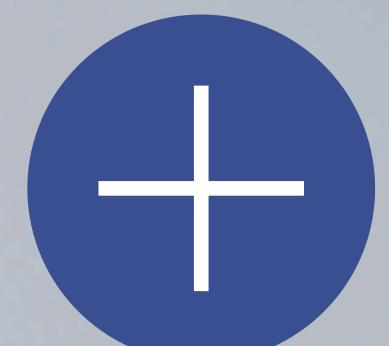
Schätzungen zur Anzahl<sup>1</sup> der Flüchtlinge aus der Ukraine nach Zustrom in den Nachbarländern von Februar 2022 bis November 2023 (Stand: 12. November 2023)





# KRANKENHÄUSER UKRAINE

Insgesamt wurden seit Beginn des umfassenden Krieges mindestens 1.203 Gesundheitseinrichtungen beschädigt oder zerstört. Im Rahmen des Projekts umfasst die Schadensberechnung eine Bewertung der Schäden an Gesundheitseinrichtungen, darunter Krankenhäuser, Polikliniken, Zahnärzte, Beratungszentren für Diagnose, Arztpraxen, Geburtshilfestationen, Ambulanzen, Rehabilitations- und Gesundheitszentren, Labor- und Blutspendezentren sowie Nebengebäude von Gesundheitseinrichtungen. Schäden an privaten Gesundheitseinrichtungen wurden separat berechnet.





3800 zerstörte  
Schulen!

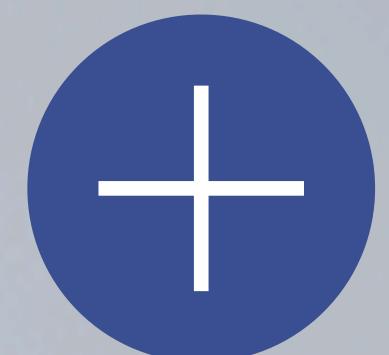
# SCHULEN UKRAINE

Der Bildungssektor ist einer der am stärksten vom Krieg betroffenen, was die Anzahl der zerstörten, beschädigten und verlorenen Infrastruktureinrichtungen betrifft. Insgesamt wurden infolge der Feindseligkeiten fast 3.800 Bildungseinrichtungen beschädigt, und der Bildungsprozess in Schulen und anderen Einrichtungen wurde in vielen Regionen für lange Zeit ausgesetzt. Dies hat die Regierung gezwungen, die Ausgaben für Bildung aus dem Staatshaushalt zu kürzen, um einen Teil des Geldes für dringendere Bedürfnisse wie Verteidigung, Katastrophenhilfe und erhöhte soziale Schutzbedürfnisse bereitzustellen. Insgesamt wurden infolge der Feindseligkeiten mindestens 380 Bildungsinfrastruktureinrichtungen zerstört und 3.429 beschädigt.



# INFRASTRUKTUR UKRAINE

Nach vorläufigen Schätzungen wurden durch die Feindseligkeiten insgesamt **25.400 km Straßen und 344 Brücken** und Brückenübergänge von staatlicher, lokaler oder kommunaler Bedeutung beschädigt. Vorläufige Schätzungen zeigen, dass der Grad der beschädigten Straßen (staatliche und lokale Straßen sowie Gemeindestraßen) zwischen 0 % und 95 % variiert und im Durchschnitt etwa 10 % der Gesamtzahl der Straßen in den von russischen Truppen besetzten Gebieten oder in denen Feindseligkeiten stattfanden (stattfinden) beträgt.





# MINEN UKRAINE

Die Ukraine ist heute einer der am stärksten verminten Orte der Welt. Fast ein Viertel ihres Territoriums ist mit Minen verseucht - eine Fläche, die viermal so groß ist wie die Schweiz.

Rosemary DiCarlo, UN-Unterstellvertreterin für politische Angelegenheiten

Aus der Ukraine wurden demnach im letzten Jahr 2023 insgesamt 740 Fälle gemeldet, bei denen Menschen durch Minen getötet oder verletzt wurden - ein Anstieg um das Zehnfache dort gegenüber 2021. Dabei würden viele Fälle in der Ukraine gar nicht gemeldet

**Straßen und Wege wurden zerstört, sodass Orte nicht zugänglich wurden. Starke Niederschläge und Kälte erschweren die Situation.**



# ERDBEBEN TÜRKI & SYRIEN

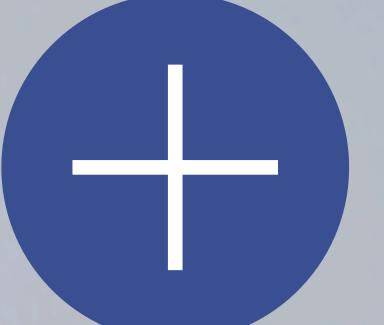
Tausende Gebäude wurden zerstört, darunter zwei Krankenhäuser in der Türkei, eines in Malatya und eines in Hatay.

Nach Einschätzung der WHO, am Folgetag, sind etwa 23 Millionen Menschen von den Erdbeben mittelbar und unmittelbar betroffen.



# OPFERZAHLEN ERDBEBEN

Mindestens 62.013 Todesopfer wurden infolge des Erdbebens gezählt, davon mindestens 53.537 Menschen in der Türkei und 8.476 in Syrien.





100.000  
Verletzte!

# VERLETZTE ERDBEBEN

Die Zahl der Verletzten liegt in der Türkei bei mindestens 107.204 und in Syrien bei mehr als 5.685 Menschen.

230.000  
Gebäude

# ZERSTÖRUNG ERDBEBEN

Es wurde festgestellt, dass 230.000 Gebäude mit insgesamt 520.000 Wohneinheiten eingestürzt sind oder schwer beschädigt wurden und dringend abgerissen werden müssen – viele davon in den von den Erdbeben besonders gebeutelten Provinzen Hatay.





# SCHWERPUNKTE MUSKETIERE

In Bereich der akuten Nothilfe werden wir auch weiterhin als tragende Säule unserer Aufgaben tätig sein.

Humanitäre Nothilfe in Krisen- und Katastrophengebieten ist und bleibt unsere wichtigste Aufgabe. Wann immer wir es aus personellen und finanziellen Ressourcen heraus schaffen, versuchen wir Menschen in Not nicht nur beizustehen und sie zu unterstützen, sondern auch für sie da zu sein, ihnen zuzuhören und uns auf Augenhöhe auszutauschen.

Unser zweites Ziel ist es ein besonderes Augenmerk darauf zu legen, wie wir aus einer Notsituation heraus, langfristige und nachhaltige Bildungs- und Ausbildungsprojekte entwickeln und etablieren können.



# Projektschwerpunkte 2023

**Gegen Ausgrenzung**  
Wie glücklich wir doch sind, dass wir „MUSIC 4 HUMANITY“ wieder veranstalten durften.

**Nothilfe Ukraine**  
In der Ukraine leisten wir mit Hilfsgütern wie Nahrung, Wasser, Medizinischem oder Stromgeneratoren, überlebenswichtige Nothilfe

**Ausbildung**  
In unserem Women Empowerment Center KEP in Izmir unterstützen wir benachteiligte Frauen auf der Flucht

**Bildung**  
Wir etablieren in Hatay einen Kindergarten und Nachhilfezentrum für ca. 250 vom Erdbeben betroffene Kinder.

**Nothilfe Erdbebenregion**  
Sowohl in Hatay / Türkei, als auch in Afrin / Syrien, leisten wir unmittelbar nach dem verheerenden Erdbeben dringende Nothilfe

# UNSERE VIER „E“



## EMERGENCY

Leider sind in vielen Regionen dieser Erde, Menschen in Not noch immer auf humanitäre Hilfe angewiesen. Vor allem während der Wintermonate leisten wir an zahlreichen „Hotspots“ humanitäre Nothilfe.



## EMPOWERMENT

Wir glauben, dass jeder Mensch für sich einzigartig und mächtig ist. Als Organisation ermutigen wir Menschen, Risiken einzugehen und Fehler zu machen. Wir lernen und wachsen und werden besser, stärker und intelligenter.



## EDUCATION

Wir glauben, Bildung ist eines der Menschenrechte und jeder Mensch sollte Zugang zu Bildung haben.  
Bildung ist die mächtigste Waffe um die Welt zu verändern  
(Nelson Mandela)



## EMPATHY

Wir glauben, Liebe und Mitgefühl stellen eine allgemeine, universelle Religion dar. Ganz ohne Tempel, Kirchen oder Glauben. Es genügt ein menschliches Wesen zu sein mit einem Lächeln und einem warmen Herzen. (Dalai Lama)



# HIGHLIGHTS 2023



## 40 Tonnen Hilfsgüter nach Kharkiv

Der Krieg in der Ukraine geht mit unverminderter Härte weiter. Wir senden 40 Tonnen Hilfsgüter direkt nach Kharkiv.



## 1000 Fleece Jäckchen für Kinder der Ukraine

Die Frauen aus Syrien in unserem Women Empowerment Projekt KEP in Izmir, möchten Menschen in der Ukraine beistehen und nähen 1000 warme Jäckchen.



## Einsatz Erdbebengebiet Türkei / Syrien

Acht Tage nach dem verheerenden Beben trifft unser Team in Hatay ein. Die schockierenden Bilder und Eindrücke bleiben.



## Erdbebeinsatz in Syrien

Wir können es kaum fassen...wir haben es geschafft und haben eine Erlaubnis bekommen die Grenze nach Syrien zu passieren. Wir bringen Wasser & Nahrung.



## Eröffnung Kindergarten in Hatay

Kinder sind leider immer die vulnerabelste Gruppe bei Krisen & Katastrophen. Wir eröffnen einen temporären Kindergarten für ca. 200 Kinder.



## Erste Mission nach Cherson

Nach der völkerrechtswidrigen Sprengung des Khachowka Staudamms durch die Russische Armee, macht sich ein Team auf den Weg nach Cherson um Nothilfe zu leisten.

Februar

Februar

Februar

März

Juni



# HIGHLIGHTS 2023



**Fotoausstellung  
reACT**

Fotoausstellung in der vhsRT. Markus Brandstetter & Mattia Bidoli zeigen Bilder der Menschen und deren Lebensbedingungen aus der Ukraine und der Erdbebenregion in Hatay.



**Music 4 Humanity**

Wie jedes Jahr ist MUSIC 4 HUMANITY ein absolutes Highlight. Gemeinsam mit der Württembergischen Philharmonie setzen wir ein Zeichen gegen Rechts, gegen Hass und Hetze!



**Einsatz in Cherson**

Cherson wird täglich massiv von der russischen Armee, die auf der anderen Seite des Flusses sitzt, angegriffen. Artillerie, Raketen und Drohnen beherrschen unsere Arbeit.



**TECC Ausbildung in  
der Ukraine**

Eine surreale Situation. Wir lehren Kindern Blutstillende Maßnahmen sicher anzuwenden und so im schlimmsten Fall einem Schulkameraden das Leben retten zu können.



**TECC Training in  
Reutlingen**

Wir senden nicht nur Teams, wir bilden sie auch selbst aus. Unser TECC Training ist für jedermann/-frau geeignet. Melde Dich an!



**Ausrüstung für eine  
Klinik in Sumy**

Wir bringen eine tolle und wertvolle Sachspende der Reutlinger Kliniken, in eine Untergrundklinik nach Sumy. Dort entstand ein autarkes OP Zentrum in den ehemaligen Kellerräumen.

**Juni**

**Juli**

**August**

**September**

**Oktober**

**Dezember**

# AKTIVITÄTEN 2023



Drei Musketiere  
Reutlingen e.V.

## Januar



Der Winter hat die Ukraine, vor allem in den östlichen Regionen, fest im Griff. Wir liefern laufend Lebensmittel, Schlafsäcke und warme Decken in den Osten des Landes.

## Januar



Auch an der türkischen Westküste ist es bitter kalt. Gemeinsam mit unserem langjährigen Partner „Imece“ versorgen wir Menschen aus Syrien, die noch immer in großer Zahl in den inoffiziellen Zeltsiedlungen leben, mit Lebensmittel.

## Februar



Das Jahrhundertbeben in der Türkei und Syrien macht uns fassungslos. Sofort bereiten die Musketiere alles für einen Noteinsatz vor, stellen ein sieben Köpfiges Team zusammen und machen sich auf den Weg in die Erdbebenregion.

## Februar



Der Bedarf an Nahrungsmittel & Wasser im Erdbebengebiet Hatay ist enorm. In wenigen Tagen etablieren wir eine funktionierende Logistik und versorgen tausende Menschen mit Trinkwasser und Lebensmittel.

# AKTIVITÄTEN 2023

## Februar



Wir stellen schnell fest, dass, im speziellen für Frauen, ein großer Bedarf an Unterwäsche besteht. In unserem Women Empowerment Center KEP in Izmir, produzieren Frauen aus Syrien über 10.000 Stück Unterwäsche Kombis für die Frauen in Hatay.

## März



Nach einer schier endlosen Odyssee und einem buchstäblichen Krimi, schaffen wir es eine Erlaubnis für die Einreise nach Syrien zu bekommen. Wir versorgen tausende Menschen nach dem Erdbeben in der Region Afrin mit Lebensmittel & Hygieneprodukten.

## März



Die Trinkwasserversorgung im Erdbebengebiet ist nahezu eingebrochen. Wir distribuieren tausende Liter Wasser an die Menschen aus Hatay.

## April



Immer wieder bombardiert Russland die zivile Infrastruktur im Osten und Süden des Landes. Die Versorgung mit Lebensmitteln ist in vielen Regionen schwierig. Speziell für ältere Menschen ist die Versorgung teils dramatisch. In unserer Suppenküche verteilen wir ein mal wöchentlich hunderte warme Mahlzeiten.

# AKTIVITÄTEN 2023

## April



Die Lebensbedingungen vor Ort sind äußerst schwierig. Permanenter Raketenalarm, in Reichweite der russischen Artillerie und tausende Minen überall, erschwert die Versorgungslage entlang der Front ungemein. Wir distribuieren laufend Lebensmittel, Kleidung und medizinische Güter.

## Mai



Unser zweiter Einsatz in die Erdbebenregion im Süden der Türkei. Die vor Ort lebende, syrische Bevölkerung erfährt kaum Unterstützung. Wir versuchen das Leid ein wenig zu lindern und bringen Wasser und Lebensmittel aber auch Dinge für den täglichen Bedarf.

## Mai



Tausende Menschen, deren Häuser zerstört oder unbewohnbar sind, leben in zahlreichen Zeltsiedlungen der Region Hatay. Oftmals sind die sanitären Bedingungen katastrophal. Zu wenig sanitäre Anlagen und verunreinigtes Wasser sind verantwortlich für häufige Magen-Darm Infektionen.

## Juni



Nach der Sprengung des Khachowka Staudamms im Süden der Ukraine durch die russischen Invasoren, macht sich augenblicklich ein Team der Musketiere auf den Weg. Trinkwasser, Medikamente gegen Magen-Darm Infektionen und Filteranlagen sind der mitunter größte Bedarf.

# AKTIVITÄTEN 2023

## Juni



Unser Einsatz im Flutgebiet nach der Sprengung des Staudamms führte uns erstmal in den Süden der Ukraine nach Cherson. Von nun an weiten wir unser Einsatzgebiet auch auf die Region Cherson aus und leisten Nothilfe für die Menschen direkt vor Ort.

## Juli



**MUSIC 4 HUMANITY**  
Was für ein Fest! Dank herrlichem Wetter und tollen Shows, u.A. der Württembergischen Philharmoniker, durften wir gemeinsam mit ca. 1.200 Besucher:innen in allen Altersstufen und aus aller Herrenländer ein großartiges Fest für mehr Miteinander feiern und uns klar gegen Hass & Hetze positionieren.

## Juli



Erneut reist ein Einsatzteam der Musketiere in den Oblast Kharkiv. Unsere Arbeit im Osten des Landes, oftmals nur wenige Kilometer von der Front entfernt, erfordert nicht nur eine umfassende Ausbildung, sondern auch entsprechende Schutzausrüstung für das Team.

## August



Der Sommer 2023 ist, vor allem im Süden des Landes, in der Region Cherson, extrem heiß! Trinkwasser ist noch immer große Mangelware. Pumpstationen zur Wasserversorgung werden gezielt von der russischen Armee zerstört. Wir liefern fortlaufend tausende Liter Trinkwasser.

# AKTIVITÄTEN 2023



3 · M · RT

Drei Musketiere  
Reutlingen e.V.

## August



Mit Schwester Olexia haben wir für die Region Kharkiv nicht nur eine großartige Unterstützerin und Hilfe, sondern auch eine Freundin gefunden. Wenn Sie uns auf unseren Missionen begleitet, gelten auch für sie die selben Schutzmaßnahmen wie für den Rest des Teams auch.

## Oktober



TECC Training. TECC steht für Tactical Emergency Casualty Care. In einem viertägigen Outdoor Seminar bilden wir unsere Einsatzkräfte in dieser speziellen Form der Ersten Hilfe aus. Mitmachen kann jede:r und ist nicht ausschließlich Einsatzkräften vorbehalten.

## November



Die Region Donezk, auch bekannt als „Donbas“ ist eine der Regionen, die als die am heftigsten umkämpfte Region gilt. Hier versorgen wir neben einigen Dörfern und deren Bewohner:innen auch einige medizinische Einrichtungen.

## Dezember



Wieder ist es bitter kalt im Osten der Ukraine. Temperaturen von minus 10 Grad sind keine Seltenheit. Wir bringen Stromgeneratoren, warme Decken, Brennstoffe und warme Kleidung in Regionen, die teils seit Monaten von der versorgenden Infrastruktur abgeschnitten sind.



# NOTHILFE UKRAINE

Der Krieg in der Ukraine geht mit unverminderter Härte weiter. Mehr Menschen sterben. Mehr Leid entsteht. In der Region Cherson, im Süden des Landes, liegen die Ortschaften oft nur wenige Kilometer von den russischen Linien entfernt. Jede Nacht werden Ziele, nicht selten zivile Infrastruktur, durch die russische Armee angegriffen. Folglich ist die Bedrohung durch Drohnen, Artillerie und Raketenbeschuss allgegenwärtig.

Manche Ortschaften sind aufgrund riesiger Minenfelder nahezu von der Außenwelt abgeschnitten. Ein Besuch bei einem Arzt oder der Gang in einen Supermarkt ist nicht nur äußerst beschwerlich und langwierig, sondern auch meist gefährlich. Ältere Menschen, Frauen und Kinder leiden am meisten.

Wir bringen Lebensmittel, Trinkwasser, Brennstoffe, warme Decken und Schlafsäcke, Notstromgeneratoren, sowie Medikamente.



# NOTHILFE ERDBEBENOPFER

In der Nacht zum 6. Februar 2023 ereignete sich eines der schwersten Erdbeben in der Geschichte der Türkei. Gegen 4 Uhr Morgens ereignete sich ein erstes Erdbeben mit Magnitude 7,8 Mw im Südosten der Türkei und im Norden Syriens. Ein zweites Erdbeben kurz darauf erreichte Magnitude 7,5. Nach der Erdbebenkatastrophe wurden in beiden Ländern insgesamt 62.013 Tote geborgen und mehr als 125.000 Verletzte registriert. Es ist das Erdbeben mit der höchsten Opferzahl seit dem Erdbeben in Haiti 2010.

Sofort nach der Meldung des Bebens setzte bei den Musketieren der Krisenmodus ein. Nur wenige Tage später war ein erstes Team vor Ort. Bei einem drei wöchigen Einsatz mitten im Katastrophengebiet, unterstützt das siebenköpfige Team der Musketiere tausende Menschen mit Lebensmittel, Medikamenten, Trinkwasser und Kleidung, etablieren eine Kindertagesstätte und starten ein Projekt zur Wiederaufnahme von beruflichen Tätigkeiten.

# ZUFLUCHT FÜR KINDER

Eine Kindertagesstätte für die 5 - 7 jährigen Kinder sollte her. Also stellten wir drei, bis zu 100m<sup>2</sup> großen Zelte zur Verfügung, bauten alles auf und richteten alles liebevoll ein. Gemeinsam mit zwei freiwilligen Lehrerinnen und einer Kindergärtnerin entwickelten wir ein Programm, eine Registrierung und einen strukturierten Tagesablauf. Die Eröffnung konnte kommen.

Ein wunderbarer Ort wurde geschaffen, Leben ist entstanden, neuer Mut und Perspektiven konnten entwickelt und Pläne für die Zukunft geschmiedet werden.

Kinder sind leider wie so oft und überall in Krisen- und Katastrophengebieten diejenigen, welche am allermeisten leiden müssen.

Umso mehr freuen wir uns, dass wie diesen wundervollen Zufluchtsort für die kleinsten errichten durften.



# Circle of Solidarity



## Drei Musketiere

Wir Musketiere verstehen uns als Brückenbauer. Brücken zwischen Menschen und Kulturen über Grenzen hinweg. So entsteht durch unsere Arbeit ein Kreislauf der Solidarität.

## Europa

Innerhalb Europas versuchen wir überall dort Brücken zu bauen, wo Menschen auf der Flucht an Europas Grenzen stranden und dringend unsere Humanität und unsere Solidarität benötigen.

## Ukraine

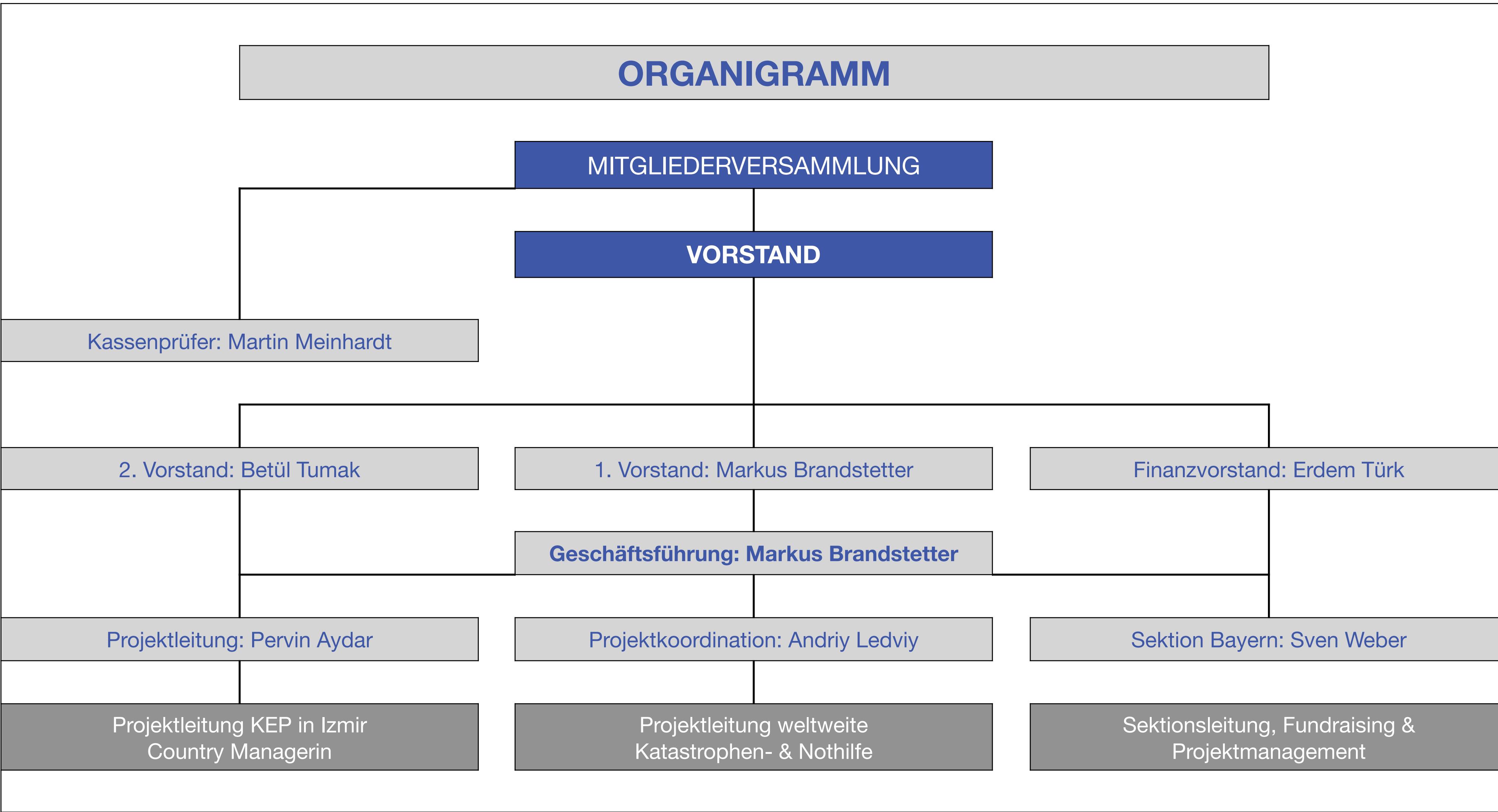
Wir versuchen wann immer es möglich ist Menschen und Kulturen zusammenzubringen. Alleine schon durch die Zusammenstellung unseres Teams und unserer Mitarbeiter:innen aus der Türkei, Syrien, Deutschland, Italien und der Ukraine fördern wir einen wichtigen Austausch.

## Türkei

Eine der wichtigsten Brücken die wir bauen, bauen wir, über die Grenzen Europas, in die Türkei und Syrien. Dort zeigen wir Humanität und Solidarität gegenüber benachteiligten Menschen auf der Flucht.

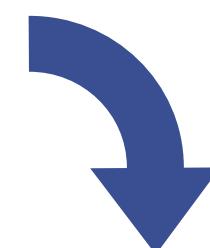
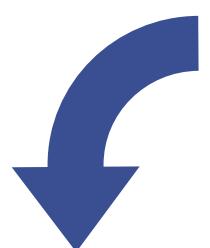
# ORGANIGRAMM

## ORGANIGRAMM



# Mittelverwendung

## Aktuelle Mittelverwendung\*



**85 % Projekte**

**15 % Verwaltung**

**84 % Durchführung**

**16 % Entwicklung**

**78% Administration**

**22 % Headquarter**



35 % Nothilfe Ukraine  
42 % Türkei KEP  
23 % Nothilfe Erdbeben



40 % Ukraine  
30 % Türkei KEP  
30 % Türkei Hatay

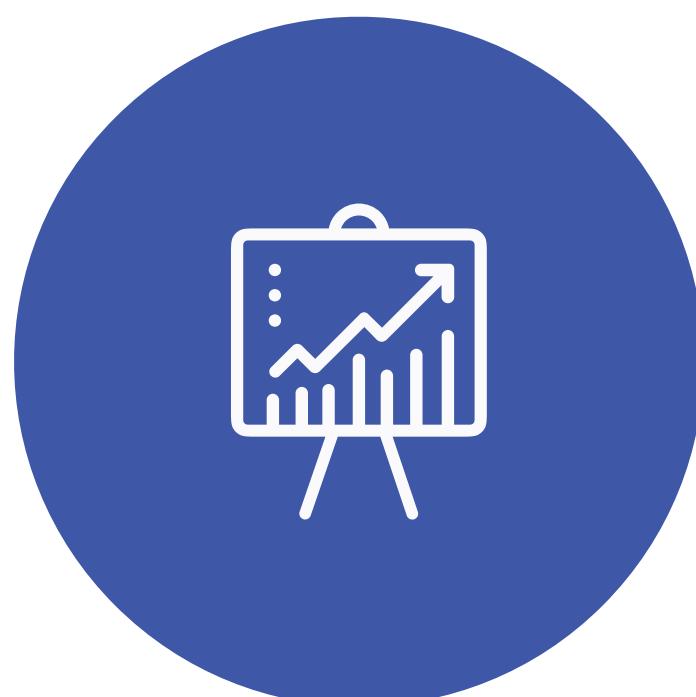


08 % Versicherungen  
30 % Geschäftsführung / Finance  
16 % Marketing / Spendergewinnung  
26 % Steuerberater / Freelancer  
05 % Reisekosten  
05 % Software / Lizenzen  
10 % Sonstiges



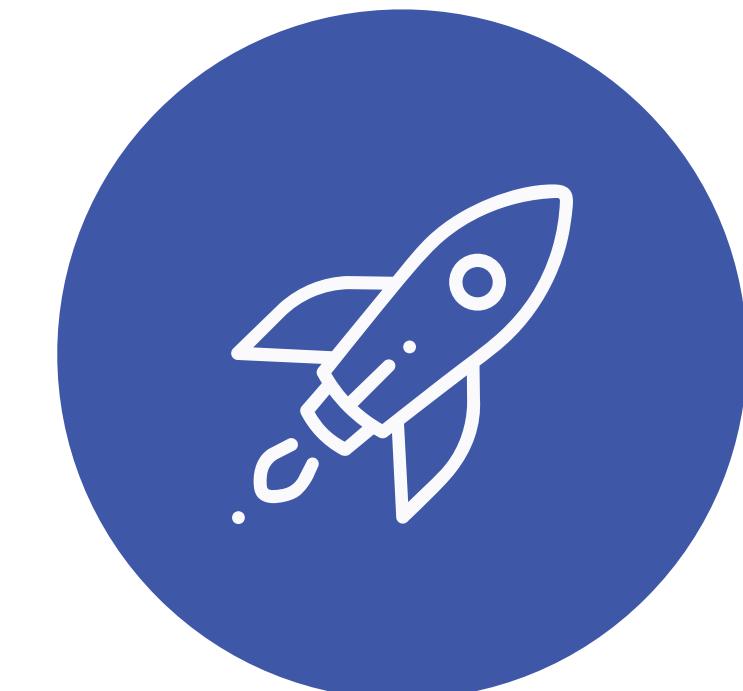
28 % Miete  
10 % Fahrzeuge  
12 % Büroausstattung  
50 % IT / Telekommunikation

\*gem. Geschäftsbericht 2023



# Unsere Einnahmen im Überblick

EINNAHMEN (EUR)			2022	2023
<b>Spenden</b>				
	Freie Spenden		410.550,00 €	561.214,00 €
	The 2nd Chance Foundation		80.000,00 €	80.000,00 €
	Zweckgebundene Spenden / Fördermittel		198.450,00 €	143.000,00 €
	Zweckgebundene Spende Primavera e.V.		100.000,00 €	0,00 €
	Zweckgebundene Spende LandsAid e.V.		116.703,76 €	0,00 €
<b>Sonstige Einnahmen</b>	Erstattungen / Projektbeteiligungen		59.358,65 €	0,00 €
<b>Rückstellung Vorjahr</b>			39.566,14 €	180.000,00 €
<b>Mitgliedsbeiträge</b>			420,00 €	465,00 €
<b>Fördermitglieder</b>			5.428,81 €	5.963,00 €
<b>Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb</b>			2.664,66 €	16.700,00 €
<b>Veranstaltungen</b>			11.190,00 €	8.240,00 €
<b>SUMME</b>			<b>1.024.332,02 €</b>	<b>915.582,00 €</b>



# Unsere Ausgaben im Überblick



Ausgaben			2022	2023
<b>Projektausgaben</b>				
<b>Projektdurchführung</b>	Türkei KEP Women Empowerment		147.000,00 €	212.328,21 €
	Nothilfe Geflüchtete in der Türkei		39.970,14 €	0,00 €
	Nothilfe Balkan Bosnien / Serbien		3.389,24 €	0,00 €
	Nothilfe Ukraine / Projekte Ukraine		465.424,48 €	174.790,53 €
	Erdbebenhilfe Türkei & Syrien		0,00 €	112.404,56 €
<b>Projektentwicklung &amp; Koordination</b>	Personal / Mitarbeiter / Einsatzkräfte		69.152,61 €	80.843,50 €
<b>Events</b>			5.333,50 €	2.946,39 €
<b>Verwaltung</b>	Miete Büro		4.838,50 €	7.088,07 €
	Versicherungen		4.787,23 €	7.503,20 €
	Beiträge		29.669,60 €	
	Geschäftsführung / Buchhaltung			41.899,04 €
	Telekommunikation / IT		2.129,87 €	15.561,09 €
	Marketing & Spendergewinnung		7.246,96 €	16.248,63 €
	Fahrzeuge & Fahrzeugkosten		10.627,86 €	3.264,45 €
	Steuerberater / Freelancer / Agenturen		2.861,96 €	26.278,08 €
	Büro & Ausstattung		5.161,30 €	4.737,30 €
	Reisekosten		4.949,65 €	4.645,49 €
	Software/ Lizenzen/ Gebühren Zahldienstleister		3.746,20 €	4.612,07 €
	Betriebl. Besprechungen		941,68 €	848,00 €
	Sonstiges		35.936,84 €	4.162,34 €
<b>Rückstellungen</b>	Projekte im Folgejahr		180.000,00 €	180.000,00 €
<b>SUMME</b>			<b>1.023.167,62 €</b>	<b>900.160,95 €</b>



# Einnahmen Überschuss

Einnahmen Überschuss Rechnung			2022	2023
<b>Einnahmen Gesamt</b>				
Spenden Gesamt			905.703,36 €	704.214,00 €
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb			2.664,66 €	16.700,00 €
Mitgliedsbeiträge Gesamt			5.848,81 €	6.428,00 €
Veranstaltungen			11.190,00 €	8.240,00 €
Erstattungen, Projektbeteiligungen			59.358,65 €	0,00 €
<b>Rückstellungen</b>			39.566,14 €	180.000,00 €
<b>Summe Einnahmen</b>			<b>1.024.331,62 €</b>	<b>915.582,00 €</b>
<b>Ausgaben Gesamt</b>				
Projektedurchführung			655.783,86 €	499.523,30 €
Projektentwicklung			69.152,61 €	80.843,50 €
Verwaltung			112.897,65 €	136.847,76 €
Events			5.333,50 €	2.946,39 €
Rückstellungen			180.000,00 €	180.000,00 €
<b>Summe Ausgaben</b>			<b>1.023.167,62 €</b>	<b>900.160,95 €</b>
<b>ERGEBNIS</b>			<b>1.164,00 €</b>	<b>15.421,05 €</b>



# Unsere Vermögensübersicht

Verein:	Drei Musketiere Reutlingen e.V.			
Finanzamt:	Reutlingen			
StNr.:	78042 / 09849			
Register Nr.:	722607			
Amtsgericht:	Stuttgart			
<b>Vermögensaufstellung 01.01.2023 bis 31.12.2023</b>				
<b>Umlaufvermögen</b>				
<b>Kontenbezeichnung</b>	<b>Bestand</b>	<b>Bestand</b>		
	<b>01.01.2023</b>	<b>31.12.2023</b>		
Bank Girokonto KSK Reutlingen	184.000,00 €	182.000,00 €		
Paypal	1.584,00 €	5.461,58		
PrePaid Kreditkarte	3.200,00 €	52,00 €		
Kasse	0,00 €	549,20		
Revolut		2.037,57 €		
<b>Anlagevermögen</b>				
<b>Ideeller Bereich</b>				
Büroeinrichtung (geschätzt)	5.000,00 €	6.000,00 €		
Fahrzeuge (gebraucht/geschätzt)	9.500,00 €	11.500,00 €		
<b>Vermögensverwaltung</b>				
Beteiligungen	0,00 €	0,00 €		
<b>Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb</b>				
BOUNDLESS Rucksäcke (VK Wert)	12.500,00 €	9.000,00 €		
BOUNDLESS Hoodies (VK Wert)	16.500,00 €	14.000,00 €		
BOUNDLESS Sweatshirt (VK Wert)	15.000,00 €	13.500,00 €		
BOUNDLESS T-Shirts (VK Wert)	6.000,00 €	4.000,00 €		
BOUNDLESS Accessoires (VK Wert)	2.000,00 €	500,00 €		
Verbindlichkeiten (Kredite)	0,00 €	0,00 €		
<b>Gesamtbestand</b>	<b>255.284,00 €</b>	<b>248.600,35 €</b>		



Leider müssen wir feststellen, dass wir eher sorgenvoll in die Zukunft blicken.

Der Krieg in der Ukraine scheint kein schnelles Ende zu finden. Mehr Leid wird entstehen. Mehr Menschen werden ihr Leben verlieren. Mehr Zerstörung wird stattfinden und mehr Menschen werden sich, wenn immer es ihnen möglich ist, auf die Flucht begeben.

Die politischen Entwicklungen, nicht nur der beiden Kriegsparteien, sondern auch auf europäischer wie auch globaler Ebene sind nicht vorherzusehen.

Was uns als humanitäre Hilfsorganisation vor zusätzliche Herausforderungen stellen wird.

Das von uns angestrebte Aufgabengebiet, nämlich den direkt betroffenen Menschen nahe den Frontlinien mit unserer ganzen Kraft beizustehen, bringt auch für uns schwer kalkulierbare Risiken mit sich.

Hinzu kommt die schon jetzt bemerkbare, stark eingebrochene Spendenbereitschaft, was die Finanzierung unseres Ukraine Hilfsprojektes deutlich schwerer machen wird.

Trotz all dieser Schwierigkeiten sind wir entschlossen unsere Hilfsleistungen im Kriegsgebiet der Ukraine so lange wie möglich fortzuführen.



Mit Hinblick auf weitere, bewaffnete Konflikte wie der anhaltende Krieg in Syrien, Jemen, der Situation in Afghanistan und viele weitere Konfliktsituationen beispielsweise auf dem afrikanischen Kontinent, ist davon auszugehen, dass auch in Zukunft viele Menschen aus ihren Heimatländern fliehen müssen. Anstatt globale Lösungen zu suchen, schotten sich Länder mehr und mehr ab. Nationalismus und rechtes Gedankengut nehmen zu. Die Ursachen, warum Menschen fliehen, werden dadurch allerdings nicht gemindert. Alleine durch die unmenschliche Lebenssituation für Menschen auf der Flucht entlang der sogenannten „Balkan

Route“ wird unser Tätigkeitsfeld als humanitäre Hilfsorganisation an Europas Außengrenzen weiter zunehmen.

Klimakatastrophen, wirtschaftliche Ungerechtigkeit und bewaffnete Konflikte werden die Zahl der Menschen, die ihre Heimat verlassen müssen, auch in Zukunft weiter ansteigen lassen.

Für uns als humanitäre Hilfsorganisation aber auch für uns als Gesellschaft, bedeutet das, dass wir uns in Zukunft für mehr Miteinander und Unterstützung einsetzen müssen.

Markus Brandstetter - 1. Vorstand

# JETZT FÖRDERMITGLIED WERDEN





# Markus Brandstetter

## 1. Vorstand / Geschäftsführung

Gerne möchte ich mich auch in diesem Jahr persönlich bei allen unseren Unterstützern:innen von ganzem Herzen bedanken. Vielen Dank für das Vertrauen, das in die Musketiere und mich gesteckt wird. Ohne Unterstützer:innen wäre unsere Arbeit nicht möglich.

Mein besonderer Dank geht an die „The 2nd Chance“ Foundation, die mir ermöglicht, das zu tun was ich liebe und woran ich glaube.

Ein ebenso besonderer Dank geht an die Stadt Reutlingen, die uns durch die Nutzung der „Alten Paketpost“ erlaubt, schnelle und effektive Hilfe zu leisten..

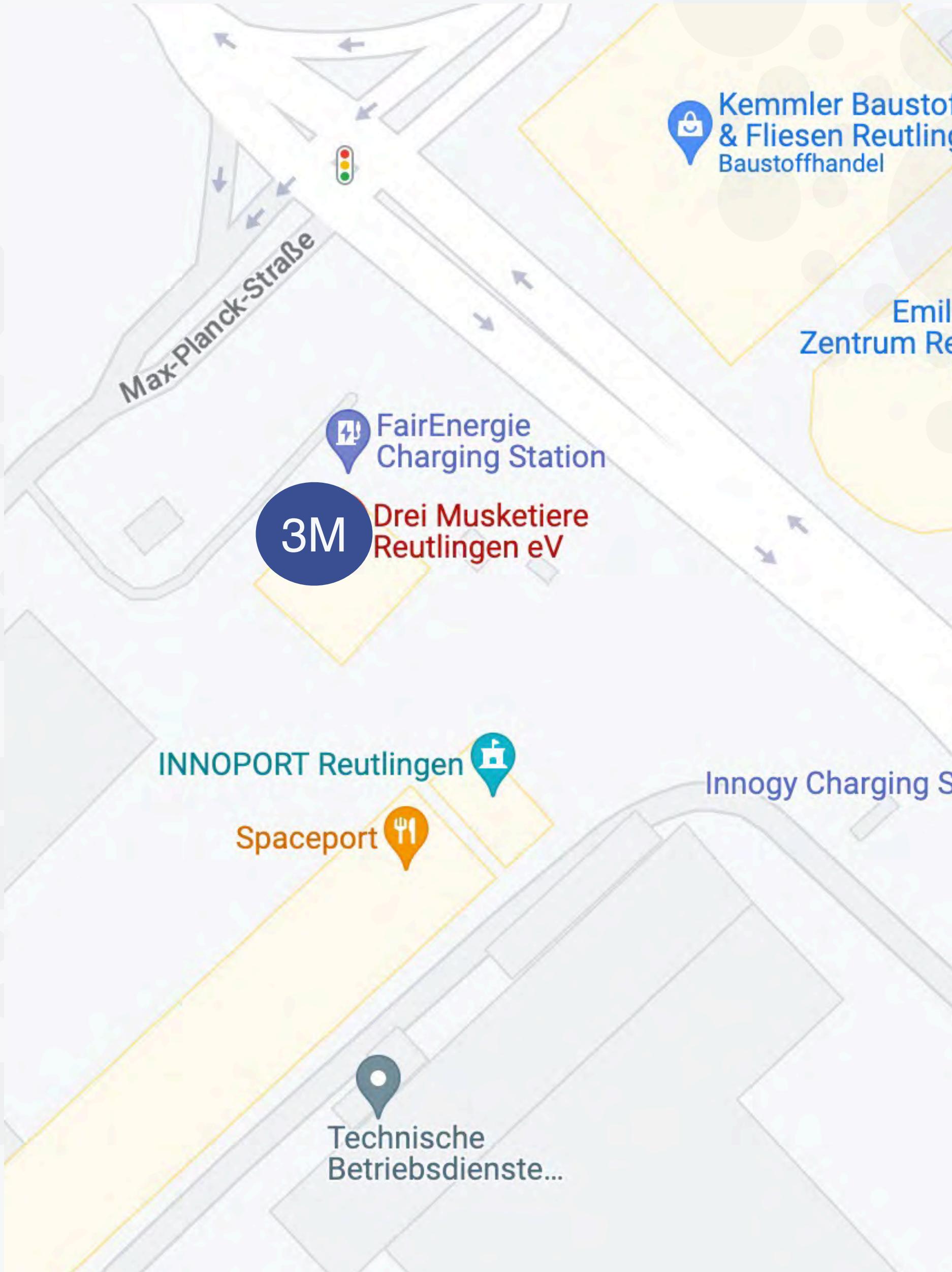
Der Selbe Dank geht an die die Reutlinger Philharmoniker, die uns mit ihrer Performance bei MUSIC 4 HUMANITY so wunderbar unterstützt haben, an die Kreissparkasse Reutlingen, den Reutlinger Generalanzeiger und an all die tollen Menschen, die uns und unsere humanitäre Arbeit unterstützen und denen Menschen in Not nicht egal sind!

Wenn wir es schaffen mit unserer Arbeit auch nur einen einzigen Menschen zu retten und andere mit unserer Arbeit zu inspirieren, dann haben wir alles richtig gemacht.

1000 Dank auch an die vielen tapferen Musketiere. Ihr seid wunderbar!

Seid beruhigt!

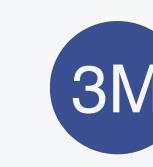
Markus Brandstetter - 1. Vorstand



# Kontaktiere uns

Wenn Du gern persönlich mit uns in Kontakt treten möchtest oder Fragen zu uns und unseren Projekten hast, dann schreib uns am Besten eine Email.

Wir freuen uns auf Dich!

 **Musketiere  
Headquarter**

Max-Planck-Straße 68

72766 Reutlingen

Tel. +49 (0) 7121 - 753 80 66

[info@3musketiere.org](mailto:info@3musketiere.org)

[www.3musketiere.org](http://www.3musketiere.org)

VR NR: 722607

ST NR: 78042 / 09849

IBAN: DE97640500000100102743

# VIELEN DANK!

Dass Du Dir die Zeit genommen  
hast unseren Bericht bis zum  
Ende zu studieren.

DREI MUSKETIERE REUTLINGEN E.V.